

Ratschky, Joseph Franz: O du, der du an mancher Tafelrunde (1783)

- 1 O du, der du an mancher Tafelrunde
- 2 Mir Wonne gabst, o königlicher Wein!
- 3 Beseele mich, und lass mit frohem Munde
- 4 Mich deines Lobs entzückten Herold seyn!

- 5 Du offenbarst des Heuchlers schlauste Lügen,
- 6 Machst, Göttersaft! den Freund uns doppelt werth,
- 7 Und füllst das Herz mit traulichem Vergnügen,
- 8 Das Liebe selbst nicht halb so dauernd nährt.

- 9 Der Liebe Glut erkaltet mit den Jahren:
- 10 Ihr süßer Rausch fliegt nur zu bald dahin,
- 11 Indess, o Wein, noch Männer, grau an Haaren,
- 12 Trotz Schlag und Gicht, von deinem Feuer glühn.

- 13 Du stärkst den Geist, giebst Nahrung und Gedeihen,
- 14 Und strömest Kraft in alle Glieder mir,
- 15 Du tröstest mich, wenn Sorg' und Gram mir dräuen,
- 16 Und meinen Muth, wem dank' ich ihn, als dir?

- 17 Drum sey mein Freund! Von deiner Glut begeistert,
- 18 Wandr' ich beherzt durch's Labyrinth der Welt,
- 19 Bis einst der Tod, der alles übermeistert,
- 20 Auch mich dem Schwall der Schatten zugesellt.

(Textopus: O du, der du an mancher Tafelrunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42649>)